

# Zwei Urteile

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 29

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-469133>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

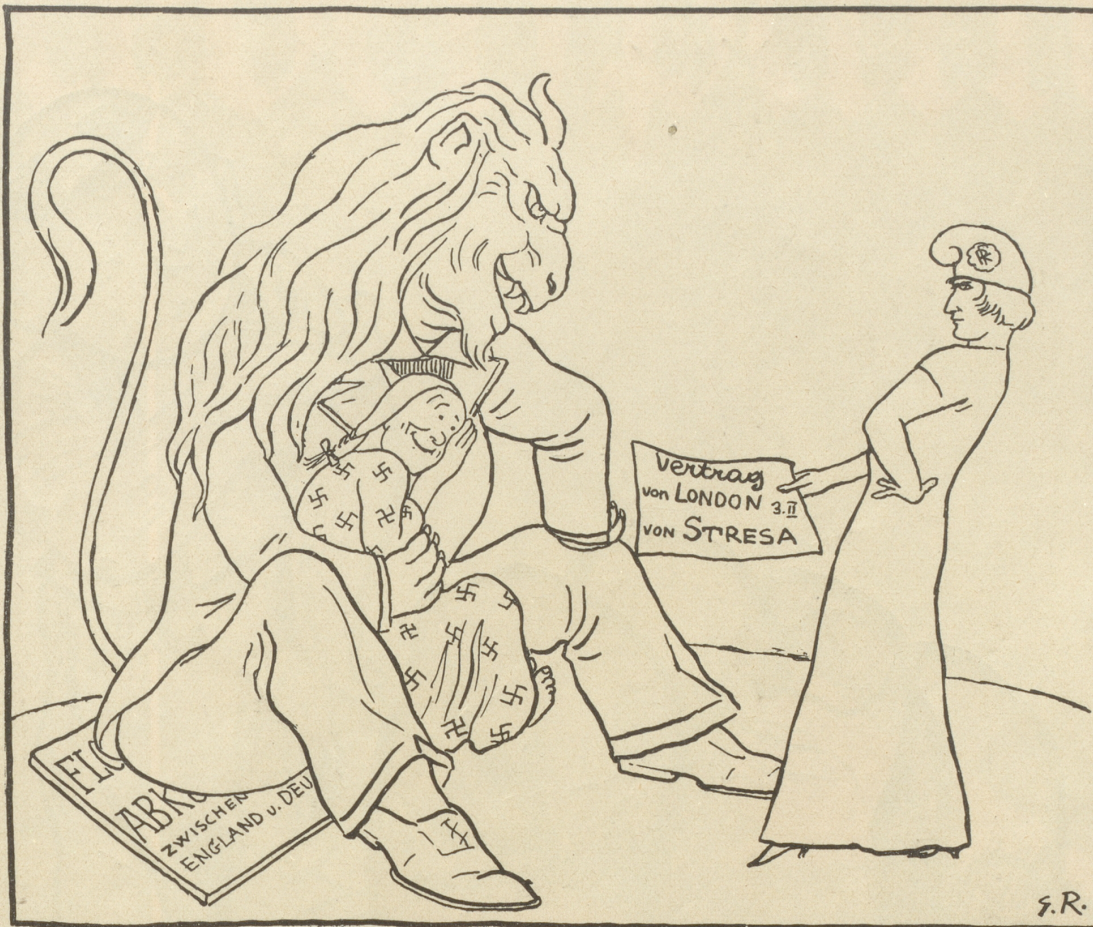
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





G. Rabinovitch

— — — solange es mir passt!“

## Zwei Urteile

Mannheim, 3. Juli. A. Paul Häberle aus Bevers (Schweiz), wohnhaft in Biessendorf (bei Engen), machte Bemerkungen über die Erschiessung von Röhm und sagte dabei auch, dass über Nacht noch eine Umwälzung kommen könne. Dieserhalb hatte er sich vor dem badischen Schwurgericht Mannheim zu verantworten: Urteil: 5 Monate Gefängnis.

St. Gallen, 15. Juli. Ein Deutscher macht in einer Gartenwirtschaft Bemerkungen über unsern Bundesrat und sagt dabei auch: «Wissese ihre Demogradie hat sich überlebt, die isch faul und hat keinen Bestand mehr, da mues halt auch über kurz oder lang eine Digidatur her, alsdann wirds besser!»

Und die Schweizer sitzen verlegen in der Runde. Urteil: da isch jetz doch en fräche Sapperlotter!

B.

Ein Sprung ins **Büffet**  
Ein gutes Plättli im **Bern**

S. Scheidegger

## Weisst Du warum?

Letzten Montag haben sich im Zürcher Kantonsrat die Fröntler und die Kommunisten tüchtig auf den Grind gegeben.

Weisst Du warum?

Weil am Sonntag die lärmlose Woche abgelaufen war. Frifo

## Erfreuliches

Dem Zürcher Kantonsrat ist es gelungen, den Boxer Schmeling für seine nächste Sitzung zu gewinnen. Null-Null

## Der Heiri ist ratlos

Kam da einmal der Heiri zum ersten Mal nach Züri. Im Hauptbahnhof suchte er die öffentliche Sprechstation auf, ging hinein und las an sämtlichen Kabinen «Stadtgespräche» — «Stadtgespräche» — «Landgespräche» — «Landgespräche» ???

Ganz verwirrt ging er zum Telefonfräulein und sagte: «Froilein, wo chan

ich denn telefoniere, ich hätt nur e ganz e ggewöhnlichs Ehegspräch.»

Auf Grund von **brillantine** mit Mandel-Oel.  
Neuheit der: *Gomina Argentine*  
Tadellose Frisur.  
Schmiert nicht — unschädlich.  
Tube Fr. 1.75  
F. UHLMANN-EYRAUD S.A. GENEVE-ZÜRICH